Software-Praktikum

Sitzung zum Meilenstein 3

- Generelle Anmerkungen zu den Abgaben zu MS3
- Hinweise zu MS4
- Fragen von den Teilnehmern

Prof. Dr. Hans W. Nissen

Technology Arts Sciences TH Köln

Folie: 1

Generelle Anmerkungen zu den Abgaben zu MS3

- Grenzklassen waren sehr häufig in einem falschen Paket
 - Es werden nicht alle Grenzklassen wiederholt in jeder Komponente der Fachlogik-Schicht realisiert
 - Sondern wie im Dokument Grobentwurf angegeben die Grenzklassen befinden sich zuammen mit den API-Methoden in der Komponente SteuerungAPI, im Paket de.thkoeln.swp.wawi.steuerungapi.grenz
- Teilweise unkonzentrierte Erstellung des Klassendiagramms:
 - Falsche Namen f
 ür Klassen
 - Falsche Namen f

 ür Pakete
 - Falsche Typen von Parametern
 - Falsche Ergebnistypen für Methoden

Technology Prof. Dr. Hans W. Nissen Software-Praktikum **Arts Sciences** TH Köln

Generelle Anmerkungen zu den Abgaben zu MS3

- Bei Untersuchung Anwendungsfälle und dann eben in der Anwendungsfall-Tabelle:
 - Beim Bearbeiten oder Löschen einer Entität (Kunde, Produkt usw.) wird vielfach nicht die Liste der vorhandenen Entitäten erfragt (und an die GUI übergeben) – obwohl auch der Anwendungsfall bspw. im Lastenheft fordert:

"Zur Bearbeitung einer <Entität> soll er sich eine Liste anzeigen lassen, eine <Entität> aus dieser Liste auswählen und bearbeiten können."

Prof. Dr. Hans W. Nissen Software-Praktikum Arts Sciences Folie: 3

Weiterer Ablauf MS3

- Korrektur Klassendiagramm zur Abgabe zu MS4
- Vorführung GUI-Entwurf:
 - Betreuer vereinbaren individuelle Online-Termine mit ihren Teams

Prof. Dr. Hans W. Nissen Software-Praktikum **Arts Sciences** Folie: 5

Hinweise zu MS4

- Jeder implementiert alle Aufgaben aus seinem Arbeitspaket:
 - Anwendungsfälle mit zugehöriger GUI
 - ggfs. auch noch andere Aufgaben (Implementierung IActivateComponent-Interface)
 - Klassendiagramm wird hierbei immer angepasst
- Jeder erstellt f
 ür seine Methoden in den Steuerungsklassen die Entwicklerdokumentation in javadoc.
- Liefergegenstände:
 - 1. ausführbarer Code der Komponenten (Fachlogik, GUI)
 - 2. Entwicklerdokumentation der Steuerungsklassen (JavaDoc)
 - 3. angepasstes Klassendiagramm
 - Alle Bugs sind korrigiert und im Gitlab Issue Tracker mit korrektem Status gesetzt

Prof. Dr. Hans W. Nissen

Software-Praktikum

Arts

Hinweise zu MS4

- Abgabe aller Liefergegenstände bis zum 28.06., 8:00 Uhr morgens:
 - Code im Git Remote Repository, im Branch master, gekennzeichnet mit Tag MS4
 - JavaDoc ist Teil des Codes
 - Klassendiagramm im Verzeichnis docs der entsprechenden Komponente
- Jeder muss den Code für sein Arbeitspaket selbst committen nicht ein Teammitglied für alle gemeinsam!
- Tipp: Nicht am letzten Tag committen, sondern häufiger!
- Besprechung zum Meilenstein am 01.07., 13:00 Uhr, in Zoom
- Kommentare zu Ihren Abgaben erhalten Sie von uns im Gitlab Issue Tracker bis zum Freitag nach dem Besprechungstermin.

Prof. Dr. Hans W. Nissen Software-Praktikum

Hinweise zu MS4

- Realisierung der Anwendungsfälle ist gleichzeitig auch eine Systemintegration
 - Ihr Code der Steuerungsklassen verwendet Code der Schicht Datenhaltung, der von anderen Teilnehmern erstellt wurde.
 - Sie werden sehr wahrscheinlich noch Fehler in diesem Code finden
 - o obwohl die Methoden der Datenhaltung detailliert spezifiziert wurden
 - Erkannte Fehler sollen Sie als Bugs in den Gitlab Issue Tracker eintragen,
 - damit der verantwortliche Entwickler diesen Fehler korrigieren kann und Ihr Anwendungsfall funktionieren wird
 - Diese Situation ist von uns gewollt.
 - Sie sollen dadurch eigene Erfahrungen mit den typischen Problemen einer Systemintegration sammeln.

Prof. Dr. Hans W. Nissen

Software-Praktikum

Arts

Folie: 8

Fragen von den Teilnehmern

- Bitte stellen Sie Ihre Fragen!
 - Zu MS4
 - Zu MS5
 - zum SWP

 Welches Team wünscht ein detailliertes Gespräch im Anschluss an diese Präsentation?

Prof. Dr. Hans W. Nissen Software-Praktikum **Arts Sciences**